

Paddelpost

Mitteilungsblatt des Kanu-Clubs Steinhuder Meer e.V.
3 / 2013

Liebe Mitglieder,

wie beschlossen, werden die Rechenschaftsberichte mit Ausnahme des Kassenberichts mit der letzten Paddelpost des Jahres verschickt.

Der Vorstand unseres Vereins hat den Entschluss gefasst, die Satzung unseres Vereins zu ändern. Zum einen verlangt das Finanzamt eine kleine Änderung, damit wir den Status der Gemeinnützigkeit behalten und wir deshalb nicht steuerpflichtig werden und zum anderen wollen wir insbesondere den Kassenwart entlasten, indem säumige Beitragszahler schneller und ohne langwierigen „Papierkrieg“ nach der dritten Mahnung ihre Mitgliedschaft im KCStM verlieren. Außerdem wollen wir die Anzahl der Vorstandsmitglieder variabel gestalten, um weitere Mitglieder in den Vorstand aufnehmen zu können, so z. B. das Amt des stellvertretenden Wanderwarts, da es sich bewährt hat, die Aufgaben dieses Amtes auf zwei Schultern zu verteilen. Deshalb möchten wir die starre Anzahl der Vorstandsmitglieder streichen. Ohne diese Anpassung würde eine Änderung der Anzahl von Vorstandsmitgliedern immer wieder eine Satzungsänderung nach sich ziehen.

Hier der Wortlaut der Satzungsänderungen: Finanzamt

Gemeinnützigkeit und Vermögensbindung: §1 Abs.3, Satz 1: Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung" sowie § 15 Abs. 2: Bei Vereinsauflösung oder bei Wegfall des gemeinnützigen Zweckes fällt das verbleibende Vermögen an den Landeskanuverband Niedersachsen e.V., der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Säumige Beitragszahler

Ende der Mitgliedschaft (§7), Zusatz: e. Bei Nichtzahlung des Mitgliederbeitrages erfolgt nach der dritten schriftlichen Mahnung des Kassenwartes der Ausschluss des Mitglieds aus dem Verein. Der Ausschluss wird mit der einfachen Mehrheit im Vorstand wirksam. Der Ausschluss bedarf nicht der 2/3 Mehrheit der Mitgliederversammlung.

Vorstand

Vorstand (§10): Alle Mitglieder des Gesamtvorstandes sind stimmberechtigt. Es entfällt „Der Vorstand besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern“.

Der Wortlaut der 1. Satzungsänderung wurde uns vom Finanzamt vorgegeben. Die beiden weiteren Satzungsänderungen habe ich von Frau Müller, stellvertretende Geschäftsleiterin des Amtsgerichts Stadthagen auf dem „kleinen Dienstweg“ hinsichtlich der Konformität mit dem Vereinsrecht prüfen lassen. Sie hatte keine Einwände.

Auf der Mitgliederversammlung wird über die geplanten Satzungsänderungen abgestimmt und ich hoffe, dass die Änderungen mit der notwendigen 2/3 Mehrheit angenommen werden.

Es folgt mein Geschäftsbericht für das Jahr 2015:

Mitgliederbestand:

Aktuell 182 Mitglieder (Vorjahr 174). Durch moderates Wachstum haben jetzt den höchsten Mitgliederbestand seit Gründung des Vereins.

Davon 30 Kinder, Schüler und Jugendliche.

Kinder, Jugendliche und Schüler haben im Verein mit 16,5 % einen geringeren Anteil im Verein (20 % im Vorjahr) da die Neuzugänge in der Regel Erwachsene sind.

46,2 Jahre Durchschnittsalter, ist im Vergleich des Vorjahrs gleich geblieben. Wir müssen mehr für die Jugend leisten, um das Durchschnittsalter nach unten zu bekommen.

Ich möchte an dieser Stelle wieder appellieren, die Jugendgruppe zu unterstützen.

Mitgliedschaft im Kreissportbund (KSB)

Der Vorstand des KCStM hat sich mit dem Gedanken getragen, die Mitgliedschaft beim KSB zu kündigen. Der KSB erhebt hohe Mitgliederbeiträge und bietet aus unserer Sicht wenig. Die KSB-Versicherungen ähneln unseren Vereinsversicherungen und ein doppelter Versicherungsschutz macht keinen Sinn. Um zu wissen, welche Auswirkungen unser Austritt für den Landes Kanuverband (LKV) hat, habe ich mich mit Herrn Dr. Albert Emmerich, (Präsident des LKV) gesprochen. Er hat mir mitgeteilt, dass wir im KSB Mitglied bleiben sollen, da dadurch alle Breitensportler mit einer Stimme sprechen, um z. B. bessere Rahmenbedingungen bei Verwaltung und Regierung zu erhalten (aus meiner Sicht mehr Sportplätze und -hallen, die uns als Paddler nicht wirklich nutzen). Außerdem hat der LKV wenig Interesse sich auf einen Streit mit dem Landessportbund wegen abtrünniger Mitglieder einzulassen. Der LKV wird mit der nächsten Änderung der LKV-Satzung für seine Mitglieder die Pflichtmitgliedschaft im jeweiligen KSB vorschreiben. Also verbleiben wir im KSB und zahlen unseren Beitrag.

Auszug aus den vielen Veranstaltungen:

Ferienpaß war trotz der vielen Blenden Fliegen wieder großer Erfolg. Mein Dank gilt den vielen Helfern bei der Veranstaltung. Zum vierten Mal haben wir die Ferienpaßaktion auf der vergrößerten Einsatzstelle am Hagenburger Kanal durchgeführt. Wir hatten wieder ein optimales Kinder / Betreuer-Verhältnis von 2 zu 1. Inzwischen sind dort Bänke und ein Tisch aufgestellt worden. Zum ersten Mal war unsere Veranstaltung nicht ausgebucht, da an diesem Termin weitere attraktive Aktionen durchgeführt wurden.

Saisonanpaddeln hieß das Motto, nachdem ein Paddelklub aus Hannover am Wochenende vorher das Saisonabpaddeln für den Bezirk durchgeführt hat. Heiße Würstchen aus drei Thermoskannen haben den Teilnehmern gemundet. Diese Veranstaltungen, sei es Saisonabpaddeln oder Saisonanpaddeln hat schon einen Traditionscharakter; wir sind von Brenno (Andreas Brennecke, Vorsitzender Bezirksfachverband Kanu Hannover) wieder darauf angesprochen worden, ob wir in 2016 wieder so eine Veranstaltung organisieren möchten – na klar!

Wir bieten viele Veranstaltungen an und trotz des gut gefüllten Veranstaltungskalenders werden immer wieder weitere regelmäßige Aktionen organisiert. So die Abendrunden, wo sich die Wanderwarte mit den meist neuen Mitgliedern z. B. in Neustadt auf der Leine treffen, nicht um Kilometer zu machen, sondern um sicherer im Schwall zu fahren oder um sinnvolle Techniken wie die Seilfähre zu lernen und sofort zu üben. Die offene Gruppe traf sich bis in den Herbst hinein meistens Mittwochsabends. Die Terminabsprache, ohne vieles Telefonieren wird über Whats App geregelt. Nach dem Kentertraining in der Badewonne wird es mit der Abendrunde im Frühling wieder weitergehen.

Am Freitag, den 8. Januar 2016 wird unsere Mitgliederversammlung in Wunstorf durchgeführt. Schon aufgrund der geplanten Satzungsänderungen bitte ich um zahlreiches Erscheinen. Anmeldung per E-Mail oder mit einer Karte.

Zum Abschluss wünsche allen Mitgliedern und Euren Angehörigen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, Frohe Weihnachten sowie Gesundheit und Glück für das Jahr 2016!

Ahoi!



Dr. Klaus Schernewsky, Vorsitzender



Einladung zur Jahreshauptversammlung Termin: Freitag, 8. Januar 2016, 19:30

Ort: Gaststätte Calenberger Bauernstuben, Adolph-Brosang-Straße 17, 31515 Wunstorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Ehrengäste und Mitglieder
 2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
 3. Rechenschaftsberichte (nur Rückfragen)
 - Geschäftsbericht
 - Bericht des Wanderwarts
 - Bericht des Pressewarts
 - Kassenbericht
 - Kassenprüfungsbericht
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Verschiedenes, u.a. Fahrtenplanung
- Anschließend gemütliches Beisammensein mit Fotos und Filmen des vergangenen Jahres.



Zum Essen stehen zur Auswahl:

- Bauernsalat mit Käse und Ei 7,50 €
- Bandnudeln mit Pfifferlingen und Salat 7,80 €
- Wiener Schnitzel mit Pommes und Salat 11,00 €
- Schweinemedallions, Gemüse, Bratkartoffeln u. Champignon-Sahnesauce 13,80 €
- Hähnchenbrust, Gemüse, Sauce mit Spätzle 10,50 €

Bitte auf der Anmeldekarte ankreuzen. Selbstverständlich könnt ihr euch auch über eMail bei auk.schernewsky@t-online.de oder die online-Anmeldung auf der Homepage anmelden.

Bericht Wanderwart

Liebe KCSTM'ler,

schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und eine erfolgreiche Saison liegt hinter uns.

Erfolgreich? Wie misst man das?

- Die einen an den Kilometern. Dieses Jahr sind es 20.932 geworden. Damit erreichen wir Platz 4 in der Bezirkswertung. Es wurden 38 „Bücher“ von Erwachsenen eingereicht und 4 für Schüler und Jugendliche (3 aus Papier), wobei Julian „Schüler Silber“ erreicht hat!
- Andere messen den Erfolg daran, wie viele schöne Fahrten gemacht wurden. Wenn ich die Berichte und unsere Homepage sehe, frage ich mich bei mancher Fahrt, warum ich nicht dabei war...
- Auch konnte ich auf Fahrten und bei unseren wöchentlichen „Abendrunden“ (unser Training) einige neue Mitglieder kennenlernen, also auch da „erfolgreich“ :-)

Wie man es auch betrachtet glaube ich, dass das Wort erfolgreich für unseren Verein voll zutrifft. So wünsche ich uns auch eine schöne Saison 2015/2016.

Apropos Training: Aufgrund der guten Resonanz der Abendrunde werden wir sie im nächsten Jahr – wenn das „Meerchen“ wieder befahrbar ist – zur festen Einrichtung machen (voraussichtlich mittwochs)



Wer Interesse an der Bezirksauswertung hat, sendet mir bitte eine Mail. Die Datei wird dann umgehend von mir zugestellt.

Ich wünsche Euch allen noch einen schönen Restherbst und eine geruhsame Adventszeit.

Mit sportlichen Grüßen - Heiner

Änderung der Bootsnutzung für Vereinsmitglieder

Liebe Mitglieder,

unser Verein hat bekanntermaßen einige Vereinsboote, die bisher von allen Vereinsmitgliedern kostenfrei zu benutzen waren. Die meisten von uns haben ohnehin eigene Boote, daher zahlen im Moment alle Mitglieder Beitrag dafür, das einige wenige mehr oder weniger häufig die Vereinsboote nutzen.

Ab dem kommenden Jahr wollen wir dem durch folgende Änderung Rechnung tragen:

Neue Vereinsmitglieder dürfen bis zum Ablauf des Jahres nach Ihrem Eintritt die Boote kostenfrei nutzen, um die Gelegenheit zu haben, verschiedene Bootstypen auszuprobieren. Danach stehen ihnen, wie allen übrigen Mitgliedern die Boote für eine Tagespauschale von 5,- EUR bzw. 25,- EUR pro Woche zur Verfügung.

Damit zahlen diejenigen, die die Boote benutzen einen kleinen zusätzlichen Beitrag, der uns mittelfristig in die Lage versetzen wird, den Bootsbestand besser instandzuhalten oder nach und nach zu modernisieren.

Alles in Allem eine gerechtere Lösung als bisher, da diejenigen, die die Boote mehr nutzen auch mehr zu deren Erhaltung beitragen.

Ahoi Frank E.

Fahrtenprogramm

Datum	Veranstaltung
20.11.2015	Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
27.11.2015	Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
04.12.2015	Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
05.12.2015	Teilnahme an der Rintelner Eisfahrt, Wie immer fahren wir bis Veltheim (36 km). Anmeldedatum 22.11. beachten! Treffen um 9 Uhr in Veltheim. thomas@kcstm.de 05031-916745
11.12.2015	Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
18.12.2015 bis 20.12.2015	Wintersonnenwende wieder auf Hanskalbsand vom 18.12. bis 20.12. 2015 Anreise Freitag aber auch Samstag möglich. Abreise Sonntag oder wer Zeit und Lust hat Montag. Z. B. Sonntag 11 Uhr zum Pagensand und Montag zurück. Fahrgemeinschaften nach Absprache. Weitere Einzelheiten nach Anmeldung. Wegen der ungünstigen Tide: Bootsbeleuchtung nicht vergessen! Fritz-Dreyer@kabelmail.de, 05031-73981 , 0171 7479561.
18.12.2015	Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
08.01.2016	Jahreshauptversammlung Vorstand@kcstm.de
15.01.2016	Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
22.01.2016	Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
29.01.2016	Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
30.01.2016	Im Rahmen einer Übungsleiter-Fortbildung besteht am Samstag, 30.1. die Gelegenheit, sich auf der Leine oberhalb von Göttingen auf einem spritzigen Kleinfluss führen zu lassen. Je nach Wasserstand und damit Einsatzpunkt ist dort mit einem schnellfließenden Kleinfluss mit zahlreichen, oft fahrbaren Wehren zu rechnen. Ich führe an dem Wochenende einen Lizenzverlängerungskurs für Übungsleiter durch. Diese sollen insbesondere das Führen von Kleingruppen auf Kleinflüssen lernen/auffrischen. Insofern können beide Seiten profitieren, wenn auch nicht-Übungsleiter dabei sind. Teilnahme nur mit Kälteschutz (Neopren), Helm, Schwimmweste und Kleinfluss- oder WW-Boot. Treffen um 9:00 am Bootshaus der VGF, Kiesseestr. 184, 37085 Göttingen. Sofern beim Übungsleiterkurs Plätze frei bleiben, ist auch eine Teilnahme am ganzen Wochenende möglich. Bei Interesse meldet euch bitte bei mir. Evtl. lässt sich der Kurs dann auch noch als Sicherheitsschulung werten. 05031-916745

- 05.02.2016 Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
12.02.2016 Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
12.02.2016 bis 14.02.2016 Christian: Ich werde 70 Jahre alt. Aus diesem Anlass findet das „Winterfest“ statt. Ich werde Flensburger Bier mitbringen, diverse andere Getränke und Grillfleisch. Auch wer nicht an Paddeltouren teilnehmen möchte, ist am Samstag Abend herzlich eingeladen. Weitere Einzelheiten in der nächsten Paddelpost. ch-zhorzel@gmx.de 0461- 315232
19.02.2016 Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
26.02.2016 Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
04.03.2016 Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
11.03.2016 Hüftschwung, Stützen, Rollen, usw. im Hallenbad „Badewonne“ in Nordsehl. Ca. 20.00 bis 21.00
25.04.-01.05. Wildwasserwoche, voraussichtlich auf der Soca, Slowenien. Vollständige Ausrüstung und WW-ER-fahrung erforderlich. Für WW-Anfänger nicht geeignet. Anmeldung bei Thomas Gleitz.

Wie immer kommen auch weitere kurzfristige Fahrten hinzu. Jede und jeder von euch kann auf der Terminseite der Homepage eigene Fahrten anbieten und so MitfahrerInnen finden. Auch kurzfristig eingestellte Termine haben schon überraschende Teilnehmerzahlen hervorgerufen! Auf der Homepage findet ihr bei den Texten ein APP für Android-Smartphones, mit dem die Termine direkt angezeigt werden.

Wer selber Fahrtenleiter werden will und bisher noch keinen Zugang zur Homepage hat, meldet sich bitte bei Thomas Gleitz für die Feischaltung.

Bericht Pressewart

Ich danke auch in diesem Jahr den fleißigen Schreibern von Berichten über schöne Fahrten. Unsere Homepage lebt von dieser Vielfalt der Eindrücke. Bis zum Erscheinen dieser Paddelpost waren es immerhin 18 sehr unterschiedliche Fahrtenberichte. Gerade auch die Erlebnisse auf den kleinen Touren in der Umgebung laden zur Teilnahme an unseren Fahrten - und damit auch unserem Verein ein! Besonders erfreulich finde ich, dass auch einige der neuen Mitglieder mir schon Beiträge gesandt haben. Manches sieht man ja einfach beim ersten Befahren intensiver.

Mit der Jahreshauptversammlung, dem Schnupperpaddeln und der Aktion Ferienspaß haben wir auch in der örtlichen Presse Beachtung gefunden. Hier könnte sicher noch mehr geschehen. Über zwei ältere Berichte von mir sind wir auch im Kanu-Sport der Verbandszeitschrift des DKV wieder gut vertreten gewesen. (Alle Presseartikel findet ihr auf der Homepage).

12. - 14. 2. 2016 Winterfest beim KC Flotwedel

Anlässlich meines 70. Geburtstages (14.2.) lade ich Euch ein zum „Winterfest“ beim KC Flotwedel.

Ich reise am Freitag an und werde erst am Montag zurück fahren. Am Samstag ist eine nicht zu lange Paddeltour geplant, vielleicht mal wieder auf dem Schwarzwasser oder der Aller oberhalb von Müden. Start am Bootshaus um 10 Uhr. Abends dann klönen am Lagerfeuer (also warm anziehen und nach Möglichkeit Holz mitbringen).

Ein Fässchen Flensburger Pils werde ich mitbringen, ebenso diverse andere Getränke, Grillbratwürstchen und Fleisch. Wie weit alles reicht, werden wir sehen. Aber wie ich Euch kenne, habt ihr zur Not Reserven dabei. Wenn mit den Sponsoren alles klappt, findet noch eine Tombola statt! Am Sonntag gegen 9.30 gemeinsames



Frühstück, danach noch etwas paddeln, vermutlich die obligatorische Rundtour. Auch wer nicht paddeln möchte, ist herzlich eingeladen. Und statt im Zelt, könnte das Lager auch im Bootshaus aufgeschlagen werden.

Christian Zhorzel

Protokoll der Jahreshauptversammlung des KCSTM vom 09.01.2014

Ort: Gaststätte „Strandterrassen“ in Steinhude

Teilnehmer: Mitglieder des KCSTM gemäß beiliegender Anwesenheitsliste

Beginn: 19:35 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Ehrengäste und Mitglieder
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Rechenschaftsberichte (so weit nicht bereits mit der Einladung verschickt)
 - Geschäftsbericht
 - Bericht des Wanderwarts
 - Bericht des Pressewarts
 - Kassenbericht
 - Kassenprüfungsbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen:
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Kassenwart
 - Wanderwart
 - Jugendwart
 - Schriftwart
 - Pressewart
 - Kassenprüfer u. Ehrenrat
6. Ehrungen
7. Verschiedenes, u.a. Fahrtenplanung

Anschließend gemütliches Beisammensein mit kurzen Paddel-Filmen des vergangenen Jahres.

Eröffnung und Begrüßung der Ehrengäste und Mitglieder

Der 2. Vorsitzende Emanuel Tobschirbel eröffnet die 55. Jahreshauptversammlung und richtet Grüße vom 1. Vorsitzenden Klaus Schernewsky an die Mitglieder, der aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein kann. Es folgt die Begrüßung der Anwesenden, besonders auch der Ehrenmitglieder Christian Zhorzel und Herbert König. Es liegen 40 Anmeldungen vor, laut Teilnehmerliste sind 42 Mitglieder anwesend und somit für die anstehende Wahl stimmberechtigt.

Der 2. Vorsitzende Emanuel Tobschirbel stellt sein Amt zur Verfügung

Die weitere Versammlungsführung übernimmt Thomas Gleitz.

Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 10.01.2014

Das Protokoll der JHV 2013 vom 10.01.2014 wurde mit der Einladung zur JHV verteilt. Es wird nicht mehr gesondert verlesen. Für Mitglieder die, die keine Mailadresse haben liegen Exemplare auf den Tischen.

Wilfried Löbel fragt nach dem „Rentnerpfahl“ am neuen Steg. Der ist angebracht, jedoch bisher ohne Öse.

Fragen zum Geschäftsbericht und weitere Änderungswünsche und Ergänzungen gibt es nicht.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Rechenschaftsberichte:

3.1 Der Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden

wurde der Einladung zur JHV beigefügt und wurde nicht mehr gesondert vorgestellt, wird aber der Vollständigkeit hier mit aufgeführt.

3.2 Kassenbericht:

Jörg Nordmann verliest den Kassenbericht. In 2014 stehen den Einnahmen von 6.319 € Ausgaben von 5.833 € gegenüber. Hauptausgabeposten sind Zahlungen an den KSB und LKV mit 2.679 € (46%). Durch den Anfangsbestand 2014 von 4.868 € und ergibt sich ein Überschuss von 486 €. Durch die Herausnahme des Einkaufs / Verkaufs der T-Shirts ergibt sich ein rechnerischer Überschuss von 1.157 € was auf dem Vorjahresniveau liegt.

Der Verein ist dadurch in der Lage, dass Material instand zu halten, maßvolle Anschaffungen zu tätigen und für größere Anschaffungen etwas zurückzulegen.

3.3 Kassenprüfungsbericht

Christine Kölling und Renate Dreyer haben die Kasse geprüft. Christine Kölling stellt für die Kassenprüfer die ordnungsgemäße Kassenführung fest und beantragt die Entlastung des Vorstands. Diese erfolgt einstimmig. Christine Kölling steigt turnusgemäß aus.

3.4 Bericht des Wanderwarts Heiner Kölling:

Heiner Kölling bedankt sich bei den Fahrtenleitern für die in 2014 durchgeführten Touren und dankt den Mitgliedern für die Abgabe von 34 elektr. Fahrtenbüchern (Vorjahr 19). In 2015 werden 100 % angestrebt.

Der KCSTM erreicht mit 22.781 km (ca. 16.000 km in 2013) die höchste Kilometeranzahl in der Vereinsgeschichte. Schüler.

Es gibt zurzeit 4 aktive Schüler. Bei den Jüngsten erhält Julian Klümper mit 244 km das 2. Mal das Wanderfahrerabzeichen in Bronze nach 1 x fleißiger Paddler, Fabian Schreiber 23 km.

Schüler 2: Ineke Schreiber 76 km

Jugendliche: Domink Engelhardt erhält mit 1396 km zum 3. Gold

Damen: Renate Dreyer paddelt 2270 km, Silke Gast erhält für 859 km das erste Mal das Wanderfahrerabzeichen in Bronze, Anke Klümper mit 562 km und Simone Jürgens mit 526 km machen es ihr nach.

Herren: Hier wurden folgende Ergebnisse erzielt: Fritz Dreyer 2235 km, Hermann Volmer 1754 km, Thomas Gleitz 1718 km, Frank Engelhardt 1428 km, Christian Zhorzel 890 km, Klaus Ofiera 827 km, Jan Veentjer 748 km, Andreas Protzel 747 km, Heinrich Klümper 741 km, Sieghard Göring 661 km, Martin Müller 643 km.

Andreas Protzel und Martin Müller erhalten das 1. Mal das Wanderfahrerabzeichen

Im Rahmen der Ehrungen wird Emanuel Tobschirbel für 37 Jahre Vorstandsarbeit (Jugendwart, Wanderwart und lange 2. Vorsitzender) mit einem Geschenk geehrt. Ihm gilt der besondere Dank des gesamten Vereins. Auf Vorschlag des Vorstandes wird Emanuel Tobschirbel von den Anwesenden einstimmig als Ehrenmitglied gewählt.

Entlastung des Vorstandes

Es wird die Entlastung des Vorstands beantragt. Diese erfolgt einstimmig.

Wahlen

Kinder unter 7 Jahren sind nicht wahlberechtigt. Thomas Gleitz übernimmt die Wahlleitung.

1. Vorsitzender: Vorschlag: Klaus Schernewsky. Klaus Schernewsky hat im Vorfeld erklärt, das Amt bei Wiederwahl anzunehmen. Die Wahl erfolgt mit 40x Ja – Stimmen und 2x Enthaltungen

2. Vorsitzender: Vorschlag: Fritz Dreyer, Renate Dreyer. Renate Dreier möchte sich nicht wählen lassen. Die Wahl von Fritz Dreyer als 2. Vorsitzender erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

Als Kassenwart wird Wiederwahl für Jörg Nordmann vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

Wanderwart: Vorschlag: Heiner Kölling. Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

Stellvertretender Wanderwart: Vorschlag: Frank Engelhardt. Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

Schriftführer: Vorschlag: Frank Bieseimeier. Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

Jugendwart: Es werden Dominik Engelhardt und Björn Ströter vorgeschlagen. Da Dominik ein duales Studium begonnen hat stellt er sein Amt zur Verfügung. Die Wahl von Björn Ströter erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

Paddelpost Seite 8

Pressewart: Vorschlag: Thomas Gleitz.. Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

Ehrenrat : Dr. Wolfgang Trampler, Wilfried Löbel, Anke Schernewsky, Herbert König, Rosemarie Tobschirbel

Die Wahl erfolgt einstimmig in Blockwahl.

Als neuer Kassenprüfer wird Bernd Schortau vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

Die Versammlung wird von 20:10 bis 20:45 Uhr für das Essen unterbrochen.

6. Ehrungen

Die Ehrungen wurden bereits unter Punkt „Bericht des Wanderwartes“ durchgeführt.

Verschiedenes und Fahrtenplanung

- Das Bezirksabpaddeln wird in diesem Jahr nicht in vom KCSTM organisiert. Dafür soll eine Steinhuder Meer Rundtour im Sommer stattfinden.
- Renate und Fritz Dreyer möchten ein Sicherheitstraining u.a. mit Ein- und Ausstieg auf dem Steinhuder Meer durchführen.
- Reinhold Schmülling würde Ostern gerne die Lippe oder den Niederrhein paddeln.
- Heinrich Klümper plant um Himmelfahrt eine Spiekeroog – Tour.
- Pfingsten: Möglich wäre eine Paddeltour auf den Gewässern von Hamburg.
- Jan Veentjer nimmt an der ICF „Stad & Ommelandtocht 2014“ in Holland Anfang August teil zu der er noch gerne Mitglieder mitnehmen würde.
- Edgar Schulz plant Ende September eine Nordseeinsel –Tour um Norderney, Juist und Baltrum.
- Christian Zhorzel stellt seine Nordseetouren kurz vor und bietet sich zum Erfahrungsaustausch an.
- Greta - Raissa wünscht sich eine Jugendfahrt im Sommer. Der neue Jugendwart nimmt den Vorschlag auf.

7.2 Verschiedenes

Die Beitragsmarken 2015 können von den Anwesenden bei Jörg Nordmann abgeholt werden.

Die T-Shirts sind entgegen Hinweisen in der Einladung für 18 € erhältlich. Die Größen S + M sind nachbestellt.

Der neue Infolyer mit Detailkarte Landschaftsschutzgebiet Steinhuder Meer mit Kanueinsatzstellen liegt aus und kann auf der Vereinsseite gedownloadet werden.

Heiner Kölling hat die Trainerschulung erfolgreich abgeschlossen und kann zukünftig Ökoschulungen anbieten. Es sollten in naher Zukunft auch Ökoschulungen in Zusammenarbeit mit dem Naturparkranger angeboten werden.

Die Badewonne steht bis Ende der Wintersaison noch für das Kentertraining zur Verfügung. Danach soll ein Bürgerentscheid über die Zukunft der Badewonne entscheiden. Alternativen (Rehburger Bad, Schwimmbad auf dem Flughafen Poggenhagen) sollen nach Entscheidung zur Badewonne geklärt werden.

Ende de des offiziellen Teils 21:20 Uhr., Datum: 09.01.2015



*Eisvogel an der Märkischen
Umfahrt, Foto Thomas,
Herbst 2015*